**IPT erhält das Arbeitsgebersiegel „*ausgezeichnetes Planungsbüro“***

Das Unternehmen IPT hat kürzlich das begehrte Arbeitsgebersiegel „*ausgezeichnetes Planungsbüro“* erhalten. Diese Anerkennung wird an Architektur- und Ingenieurbüros verliehen, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herausragendes Arbeitsumfeld bieten. Das Zertifizierungsverfahren umfasst eine umfangreiche Online-Befragung, deren Ergebnisse auf wissenschaftlichen Kriterien basieren und anschließend detailliert analysiert und bewertet werden.

Um sich für das Siegel zu qualifizieren, müssen Unternehmen strenge Standards erfüllen, die von Planungsbüro Professional PBP gemeinsam mit den renommierten Personal- und Organisationsexperten der PAON GmbH festgelegt wurden. Die Online-Befragung umfasst etwa 90 Fragen, die sich auf acht unterschiedliche Handlungsfelder verteilen. Diese Kriterien sollen sicherstellen, dass nur die besten Planungsbüros die Auszeichnung erhalten.

Kriterien für das Siegel „*ausgezeichnetes Planungsbüro*“

Die Bewertung der Arbeitsbedingungen in einem Planungsbüro berücksichtigt zahlreiche Faktoren, wie zum Beispiel die Größe und Struktur des Unternehmens. Diese werden sowohl in der Umfrage als auch bei der Auswertung sorgfältig berücksichtigt. Zu den zentralen Kriterien gehören:

1. \*\*Sicherer Arbeitsplatz\*\*: In einer Branche, die von ständigen Veränderungen geprägt ist, ist die Stabilität des Arbeitsplatzes ein entscheidender Faktor. IPT hat klar aufgezeigt, wie es sich in einem sich wandelnden Marktumfeld behauptet und somit eine sichere Zukunft für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet.

2. \*\*Wirtschaftlichkeit\*\*: Die finanzielle Gesundheit eines Unternehmens ist ebenfalls ein wichtiges Kriterium. IPT konnte nachweisen, dass es nicht nur gut ausgelastet ist, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich agiert, eine effiziente Projektbearbeitung sicherstellt und damit seine Position im Branchenvergleich stärkt.

3. \*\*Technologische Fortschritte und Nachhaltigkeit\*\*: Themen wie Digitalisierung, Building Information Modeling (BIM), Künstliche Intelligenz (KI), nachhaltiges Planen und Bauen sowie das Cradle to Cradle-Prinzip spielen eine immer größere Rolle. IPT hat in diesen Bereichen innovative Ansätze gezeigt und seine Mitarbeiter aktiv in die entsprechenden Prozesse eingebunden.

4. \*\*Qualitätssicherung und Weiterbildung\*\*: IPT setzt auf ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sowie ein effektives Wissensmanagement. Fort- und Weiterbildungsstrategien sind fest in die Unternehmenskultur integriert, was die hohe Qualität der erbrachten Leistungen sichert. Dies erfolgt durch externe Weiterbildungen bei Fachverbänden und Herstellern als auch durch interne Veranstaltungen im Firmenverbund mit Duschl Ingenieure aus Rosenheim und Gießen.

5. \*\*Mitarbeiterautonomie und Hierarchie\*\*: Ein weiterer Punkt ist die Autonomie der Mitarbeiter und Projektteams sowie die Hierarchie- und Gehaltsstrukturen. IPT fördert die Selbstständigkeit seiner Mitarbeiter und bietet klare und faire Gehaltsabstufungen.

6. \*\*Teambuilding und Arbeitsklima\*\*: Ein angenehmes Arbeitsklima und Teamgeist sind für den Erfolg eines Unternehmens unerlässlich. IPT investiert in Teambuilding-Maßnahmen und schafft ein positives Arbeitsumfeld. Jeder im Team kann die Energiewende aktiv mit gestalten und damit einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen.

7. \*\*Transparente Vergütungssysteme\*\*: Faire und transparente Vergütungssysteme sind insbesondere für die junge Generation von großer Bedeutung. IPT hat bewiesen, dass es in diesem Bereich vorbildlich handelt und den ADAI-Tarifvertrag anwendet.

8. \*\*Flexible Arbeitsmodelle und Work-Life-Balance\*\*: Themen wie mobile Arbeit, Homeoffice und flexible Arbeitszeitmodelle sind auch nach der Covid-Pandemie zentral. IPT hat hier moderne und flexible Lösungen implementiert, die die Work-Life-Balance der Mitarbeiter verbessern. So gibt es keine festen Kernarbeitszeiten. Vielmehr orientiert sich die Verfügbarkeit am Ablauf der eigenen Projekte und der Kollegen aus dem Planungsteam. Für eine hohe Identifikation mit den Aufgaben versucht IPT aktiv Projekte in wohnortnähe der Kollegen im Homeoffice zu akquirieren, was auch nach einer gewissen Anlaufzeit gut funktioniert.

9. \*\*Ökologischer Fußabdruck\*\*: Der Umweltschutz ist ein weiterer wichtiger Aspekt. IPT unternimmt gezielte Anstrengungen, um den CO2-Ausstoß im Büro zu reduzieren und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. So wurden die Verbrauchsmaterialen auf Recyclingpapier und Ökoreinigungsprodukte umgestellt. Weiterhin sind alle Firmenfahrzeuge seit 2023 vollelektrisch. Dadurch wurde die CO2-Emission allein durch die Fahrwege halbiert auf jährlich ca. 3 t.

### Fazit

Die Verleihung des Siegels "ausgezeichnetes Planungsbüro" an IPT unterstreicht die hohen Standards, die das Unternehmen in den genannten Bereichen erfüllt oder übertroffen hat. Diese Anerkennung ist nicht nur ein Beweis für die hervorragenden Arbeitsbedingungen bei IPT, sondern auch ein starkes Signal an bestehende und potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. IPT hat gezeigt, dass es möglich ist, wirtschaftlichen Erfolg mit einer positiven und nachhaltigen Unternehmenskultur zu verbinden.